

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Gesundheitsamt rät zur gründlichen Reisevorbereitung**

#### **Impfschutz sollte überprüft werden**

Die diesjährige Urlaubszeit steht unmittelbar bevor. Beim Planen sollten sich Urlauber auch Gedanken über ihren Impfschutz machen. „Unterschiedliche Länder haben unterschiedliche Infektionsrisiken“, weiß Barnims Amtsärztin Heike Zander. Allerdings könne man sich gegen viele Krankheiten wie Hepatitis A und B, Tollwut, Typhus, Cholera, Gelbfieber effektiv schützen. „Je einfacher die Reisebedingungen sind, umso umfänglicher sollte der erforderliche Impfschutz sein“, erklärt die Amtsärztin weiter.

Als Beispiel nennt Heike Zander die Malariaprophylaxe. Je nach Land und Risiko werden nur Notfallmedikamente mitgenommen (Standby) oder mit der Einnahme der Medikamente schon zu Hause begonnen. Auch der Schutz vor Mücken ist wichtig und nicht nur für Malaria entscheidend. Denn zahlreiche Erkrankungen sind durch Mücken übertragbar. Als wirksamen Schutz empfiehlt die Expertin entsprechende lange Kleidung sowie Mückenspray für Haut und Kleidung.

Neben diesen Aspekten spielen auch Fragen der Vorbeugung von Durchfallerkrankungen, der Lebensmittelhygiene, des Verhaltens bei langen Flugreisen oder des Aufenthalt in Höhen bei der Reisevorbereitung eine Rolle. „Die Beratung zur Reiseapotheke ist in jedem Fall sinnvoll“, macht Heike Zander deutlich. „Ansprechpartner sind Praxen mit dem Angebot für Reiseberatung, das Tropeninstitut oder das zuständige Gesundheitsamt.“ Wichtig sei vor allem, dass der Termin rechtzeitig, also spätestens sechs Wochen vor Reisebeginn, stattfindet, so die Amtsärztin weiter. Denn bei einigen Krankheiten seien mehrere Impfungen notwendig.

#### **Genereller Impfstatus kann mit überprüft werden**

In diesem Zusammenhang kann dann auch gleich geprüft werden, ob die Auslandskrankenversicherung noch gültig ist und wie es um den generellen Impfschutz bestellt ist. Denn alle zehn

Der Landrat

Landratsbereich

Paul-Wunderlich-Haus  
Am Markt 1  
16225 Eberswalde  
Bearbeiter/-in Oliver Köhler  
Raum A.207.0.1  
Telefon 03334 214 1703  
Telefax 03334 214 2703  
Mobil 0172 3184 358  
pressestelle@kvbarnim.de

5. Juni 2015

Jahre ist beispielsweise die Auffrischung gegen Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten vorgesehen.

Oliver Köhler  
Pressesprecher